

Herrn
Dr. Rüdiger Grube
Vorstandsvorsitzender
Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin

mobifair
für fairen
Wettbewerb in der
Mobilitätswirtschaft e.V.

Adresse:
Westendstr. 52
60325 Frankfurt/Main

Telefon:
(0 69) 27 13 99 66

Telefax:
(0 69) 27 13 99 6 - 77

E-Mail:
info@mobifair.eu

www.mobifair.eu

04.02.2010

Sehr geehrter Herr Dr. Grube,

als gemeinnützig anerkannter Verein tritt mobifair engagiert für einen fairen Wettbewerb in der Mobilitätswirtschaft ein. Dies insbesondere auch im Bereich der Bahn und deren Dienstleister.

Zu einem fairen Wettbewerb gehören gute und qualitativ ansprechende Arbeitsverhältnisse, die vor Lohn- und Sozialdumping geschützt sind.

Leider mussten wir bei unseren Recherchen in vielen Fällen feststellen, dass die Vergabe von Aufträgen durch die DB AG an externe Unternehmen nicht mit der – aus unserer Sicht – nötigen Sorgfalt für einen sozialen Schutz der dort beschäftigten Arbeitnehmer geschehen ist. Vor allem die Auftragsvergaben, die den billigsten Anbietern den Zuschlag erbrachten, führten in der Leistungsabwicklung vermehrt zu Lohnwucher und zu Verstößen gegen die Arbeitsschutzbestimmungen (insbesondere gemeint ist das Arbeitszeitgesetz). Das Ausmaß solcher Beschäftigungsbedingungen ist groß. Durchgeführte Kontrollen blieben eher ohne Wirkung.

Mit dem Spatenstich für das Großprojekt „Stuttgart 21“ wird durch die Deutsche Bahn AG eines der größten Bauprojekte im Bundesgebiet eröffnet. Viele Bauunternehmer und Dienstleister werden im Auftrag der Deutschen Bahn AG im Einsatz sein.



Es ist unser großes Anliegen Sie zu bitten, sehr geehrter Herr Dr. Grube, dass dieses, sicher auch im besonderen Fokus der Öffentlichkeit stehende Stuttgarter Projekt, nicht durch prekäre Beschäftigungsbereiche belastet wird. Tragen Sie bitte dafür Sorge, dass nur die Anbieter und Bewerber eine Chance für eine Auftragsvergabe bekommen, die den Lohn- und Sozialstandards ihrer Mitarbeiter mit dem nötigen Respekt begegnen und dies auch nachweisen können.

Selbstverständlich gilt das auch für alle anderen Bereiche der Deutschen Bahn AG, wo es notwendig ist, Aufträge an externe Unternehmen zu vergeben.

Gerne sind wir bereit unseren Beitrag dazu zu leisten, dass ausbeuterische Arbeitsbedingungen bei beauftragten Firmen nicht zum „Schadensfall“ für die Deutsche Bahn AG und ihr Ansehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsführer

Vorsitzender

